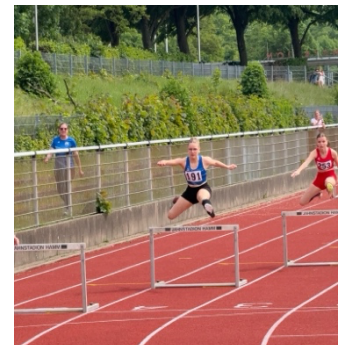


Starke Leistungen und zahlreiche Bestzeiten bei der Bahneröffnung in Hamm



Für die Athletinnen und Athleten der LG Menden stand am 10. Mai die Bahneröffnung in Hamm auf dem Programm. Bei perfekten Bedingungen standen besonders die Langsprintdisziplinen im Fokus. Die Mendener Starter*innen überzeugten dabei mit starken Leistungen, mehreren persönlichen Bestleistungen und zahlreichen Podestplätzen.

In der Altersklasse **W15** wagten sich gleich zwei Athletinnen erstmals an die anspruchsvollen 300 Meter Hürden. **Charlotte Loschek** meisterte ihre Premiere hervorragend und sicherte sich in starken 52,15 Sekunden direkt den Sieg. Auch **Malin Venus** zeigte ein gelungenes Debüt über die Langhürdenstrecke und belegte mit 54,16 Sekunden einen starken zweiten Platz. Für beide Athletinnen war es ein vielversprechender Einstieg in eine neue Disziplin.



Auch die **weibliche U18** präsentierte sich in guter Frühform. **Jenna-Pauline Jastremski** knüpfte nahtlos an ihre Leistungen aus der vergangenen Saison an. Über 100 Meter sprintete sie in 14,27 Sekunden auf Rang zwei und bestätigte damit ihre positive Entwicklung. Zusätzlich erreichte sie im Weitsprung mit 4,29 Metern den dritten Platz.

Bevin Asemota gewann den Weitsprung der weiblichen U18 mit starken 5,31 Metern. Aufgrund kleinerer Probleme im Anlauf blieben dabei sogar weitere gute Weiten liegen. Vereinskollegin **Anni Dünnebacke** überzeugte ebenfalls mit einer konstanten Serie und belegte mit 4,27 Metern Platz vier.

Für ein weiteres Highlight sorgte die 4x100-Meter-Staffel der LG Menden in der Besetzung Jenna-Pauline Jastremski, Anni Dünnebacke, Charlotte Loschek und Bevin Asemota. Das Quartett lief in 52,69 Sekunden zu einer neuen persönlichen Bestleistung und zeigte dabei starke Wechsel und einen gelungenen Saisoneinstieg.



In der **männlichen U18** stellte **Nikita Keil** über 400 Meter seine starke Form unter Beweis. Obwohl er das Rennen ohne direkte Konkurrenz bestreiten musste, lief er in 57,97 Sekunden zu einer neuen persönlichen Bestzeit und zeigte besonders auf den letzten Metern großen Kampfgeist.

Bei den **Frauen** überzeugte **Sarah Zander** gleich mehrfach. Über 200 Meter hatte sie zunächst Pech, da die Zeitmessung ihres ersten Laufs ausfiel und sie das Rennen erneut absolvieren musste. Trotz der zusätzlichen Belastung steigerte sie sich auf starke 28,09 Sekunden und stellte damit eine neue persönliche Bestleistung auf. Auch über 100 Meter zeigte sie mit 13,71 Sekunden ihre bislang schnellste Zeit. Im Weitsprung verhinderten kleinere Anlaufprobleme zwar eine noch größere Weite, dennoch erreichte sie solide 4,77 Meter.

Die Bahneröffnung in Hamm zeigte damit früh in der Saison, dass sich das Wintertraining der LG Menden auszahlt hat. Viele persönliche Bestleistungen und starke Platzierungen machen Lust auf die kommenden Wettkämpfe.